



2021

# Eine neue Heizung lohnt sich!

Überblick über ausgewählte Heizsysteme und mögliche Förderungen für die Modernisierung.

**VIESMANN**



Im Klimaschutzgesetz 2019 der Bundesregierung wurden verbindliche CO<sub>2</sub>-Minderungsziele für alle Sektoren wie Industrie, Verkehr, Landwirtschaft und Gebäude festgelegt. Um diese Ziele zu erreichen, werden die gegenwärtigen Förderprogramme rund um den Gebäudesektor stark vereinfacht und mit dem Fokus der CO<sub>2</sub>-Minimierung neu ausgerichtet. Neben der Minimierung des eigentlichen Wärmebedarfs (Sanierung Gebäudehülle) steht die Modernisierung veralteter Heizsysteme im Mittelpunkt der Förderung.

Die bisherige Bonus-Förderung für Einzelmaßnahmen mit festen Fördersätzen wird durch eine vereinfacht gestufte Beteiligung an den Investitionskosten ersetzt (Anteils-Förderung). Je nach CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzial der Investition werden 20, 30 oder 35 Prozent der notwendigen Investition als direkter Zuschuss oder wahlweise als Tilgungszuschuss gefördert. Tauscht man einen Ölkessel aus, dann bekommt man zusätzlich 10 Prozent. Einen zusätzlichen Schwerpunkt setzt die Förderung auf die Modernisierung veralteter Ölkesselanlagen durch moderne Gas-Brennwertanlagen mit Einkopplung erneuerbarer Energien oder direkt durch EE-Technologien wie Wärmepumpen oder Biomassekessel. Um die Förderlandschaft für den Antragsteller zu vereinfachen, wurden die KfW-Programme und das Marktanreizprogramm zusammengefasst.

Fünf Prozent Bonus für individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP): Im Rahmen der BEG-Förderung 2021 gibt es die Möglichkeit, durch Einreichung eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) zusätzlich fünf Prozent Förderbonus zu ergattern. Je nach Einzelfall lässt sich dadurch eine maximale Förderhöhe von 55 Prozent erreichen.

Stand 05/2021

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie außerdem die rechtlichen Hinweise auf Seite 38.

## Förderübersicht: Heizen mit erneuerbaren Energien 2021

Art der Heizungsanlage	Gebäudebestand			
	Förder-satz <sup>1</sup>	mit Öl-Aus-tausch <sup>1</sup>	Sanie-rungs-fahrplan	Innovations-bonus <sup>2</sup>
 Luft/Wasser-Wärmepumpe oder Sole/Wasser-Wärmepumpe mit Basisförderung von 35 %	<b>35 %</b>	<b>+10 %</b>	<b>+5 %</b>	–
 Pellet- und Scheitholzkessel sowie Pelletöfen wasserführend mit Basisförderung von 35 %	<b>35 %</b>	<b>+10 %</b>	<b>+5 %</b>	<b>+5 %</b>
 Erneuerbare Energien Hybridheizung (EE-Hybride) <sup>3</sup> , d. h. die Kombination zweier Wärmeerzeuger mit erneuerbaren Energien	<b>35 %</b>	<b>+10 %</b>	<b>+5 %</b>	<b>+5 %</b>
 Gas-Hybridheizung mit erneuerbarer Wärmeerzeugung, z. B. mit Wärmepumpe oder Pelletkaminofen <sup>10</sup> und/oder Solarthermieanlage	<b>30 %<sup>5</sup></b>	<b>+10 %<sup>5</sup></b>	<b>+5 %</b>	–
 Gas-Hybridheizung (Renewable Ready), z. B. mit Wärmepumpe oder Pelletkaminofen <sup>10</sup> und/oder Solarthermieanlage <sup>4</sup>	<b>20 %<sup>6</sup></b>	–	<b>+5 %</b>	–
 Öl-Brennwertheizung mit Solarkollektoranlage	<b>30 %<sup>7</sup></b>	–	<b>+5 %</b>	–

	Öl-Brennwertheizung mit Pelletofen wasserführend	<b>30 %<sup>7</sup></b>	–	<b>+5 %</b>	–
	Systeme für zentrale und dezentrale Lüftung mit Wärmerückgewinnung <sup>8</sup>	<b>20 %</b>	–	<b>+5 %</b>	–
	Solarkollektoranlage <sup>9</sup>	<b>30 %</b>	–	<b>+5 %</b>	–
	Brennstoffzellen-Heizgeräte zum Austausch einer bestehenden Anlage oder als Ergänzung in ein bestehendes Heizsystem	<b>bis zu 11.200 € aus KfW-Programm-433</b>			

1 Die Fördersätze beziehen sich auf die förderfähigen Kosten (z. B. auch die Umfeldmaßnahmen wie Kaminsanierung, Öltankausbau, hydraulischer Abgleich, etc). Weitere Informationen zu dem aktuellen Förderprogramm und den förderfähigen Kosten finden Sie auf [www.bafa.de](http://www.bafa.de).

2 Innovationsbonus für Pelletkessel mit maximal 2,5 mg/m<sup>3</sup> Staub.

3 Kombination einer Biomasse-, Wärmepumpen- und/oder Solarkollektoranlage.

4 Renewable Ready: Installiert wird eine Gas-Brennwertheizung mit Warmwasserspeicher und Steuerungs- und Regelungstechnik für die spätere Einbindung eines Wärmeerzeugers für erneuerbare Energien. Dieser muss dann innerhalb von 2 Jahren installiert werden, anderenfalls muss die Förderung zurückbezahlt werden.

5 Gilt für die gesamte förderfähige Anlage inkl. Wärmeerzeuger für erneuerbare Energien.

6 Gilt für die gesamte förderfähige Anlage ohne den später zu errichtenden Wärmeerzeuger für erneuerbare Energien.

7 Nicht auf den Öl-Brennwertkessel, nur auf Zusatzkomponenten wie Solarthermie oder Pelletofen mit Wassertasche.

8 Gilt für Wohnraumlüftungs-Systeme unabhängig eines Systemverbunds mit der Wärmepumpe. Gefördert wird neben dem Gerät selbst auch das Gerätezubehör wie das Luftverteilsystem (zentrales System).

9 Da eine Solarkollektoranlage nie allein die gesamte Heizlast eines Gebäudes tragen kann, wird hier keine Austauschprämie gewährt.

10 Gefördert werden Pelletkaminöfen mit Wassertasche. Weitere Informationen unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de).

# Modernisierung

## Gebäudeenergiegesetz – GEG

### § 72 Betriebsverbot für Heizkessel, Ölheizungen

- 30 Jahre alt = Austauschpflicht
- Ein Austauschpflicht besteht nicht:
- Niedertemperatur-Heizkessel und Brennwertkessel
  - Heizungstechnische Anlagen, deren Nennleistung weniger als 4 Kilowatt oder mehr als 400 Kilowatt beträgt
  - Außer nicht zu “billigende Härte”
  - Eigentum vor dem 01.02.2002 bereits bewohnt

### Gegenstand und Höhe der Förderung

Die Höhe der Förderung ist begrenzt durch eine Deckelung der anrechnungsfähigen förderfähigen Kosten in Höhe von maximal 60.000 Euro (brutto) pro Wohneinheit. Förderfähige Kosten für energetische Sanierungsmaßnahmen sind gedeckelt auf 1.000 Euro pro Quadratmeter Nettogrundfläche, insgesamt auf maximal 15 Millionen Euro.

### Ab 2026 Öl Einbau nur erlaubt wenn (GEG § 72 Absatz 4):

- Anteilig erneuerbare Energien
- Kein Anschluss an ein Gasversorger- oder Fernwärmenetz und
- Alternative technisch nicht möglich oder nicht zu “billigende Härte”

Technologie	Voraussetzung	Förderung	Austauschprämie bei Öl	Was wird gefördert?
<p>Gas-Brennwert Renewable Ready</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Jahresbedingte Raumheizungseffizienz (ETA S) von mindestens 92 %</li> <li>— Eine hybridfähige Steuerungs- und Regelungstechnik</li> <li>— Konzept der Auslegung für die geplante Maßnahme zur künftigen Nutzung erneuerbarer Energien</li> <li>— Speicher für die künftige Einbindung erneuerbare Energien (EE)</li> <li>— Bei NWG kann Biogas von mehr als 55 % dauerhaft eingesetzt werden</li> <li>— Hybridisierung innerhalb von zwei Jahren</li> <li>— Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage</li> <li>— Nachweis der Heizlast über DIN EN 12831, VdZ-Formular oder überschlägig nach DIN EN 12831</li> <li>— Ergänzung der Anlage um erneuerbare Energien mit einem Anteil von 25 % der Gebäudeheizlast innerhalb von 2 Jahren ab Inbetriebnahme</li> </ul> 	<p>20 %</p>	<p>0 %</p>	<p>Was geht alles in die Fördergrundlage (100 %) ein?</p> <p><b>Anlagenkosten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Anschaffungskosten z. B. Gaskessel inkl. Gasanschluss, Warmwasserspeicher, Steuerungs- und Regelungstechnik, Abgassystem, Wärmeverteilung, Gebäudeautomation und Energiemanagementsystem</li> <li>— Montage/Installation und Inbetriebnahme: inkl. Baugerüst, Lastenkran, Aufständering, Unterkonstruktion</li> <li>— Wärmespeicher inkl. Montage und Inbetriebnahme</li> </ul> <p><b>Umfeldmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Einrichtung oder Umgestaltung des Heizraums</li> <li>— Z. B. komplette Montage inkl. aller fachtechnischen Arbeiten und Materialien</li> <li>— Demontage und Entsorgung der Altheizung</li> <li>— Kosten für Beratungs-, Planungs- und Baubegleitungsleistungen</li> </ul> <p>Weitere förderfähige Kosten entnehmen Sie bitte dem Merkblatt des BMWi.</p>

## MODERNISIERUNG

### Technologie

Gas-Brennwert-Hybridsystem



### Voraussetzung

- Jahresbedingte Raumheizungseffizienz (ETA S) von mindestens 92 %
- Eine hybridfähige Steuerungs- und Regelungstechnik
- Nachweis der Heizlast über DIN EN 12831, VdZ-Formular oder überschlägig nach DIN EN 12831
- Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage
- 25 % der Heizlast über erneuerbare Energien, also Wärmepumpe, Biomasse oder solare Heizungsunterstützung bei Wärmepumpe (Heizleistung bei Betriebspunkt A2/W35 oder B0/W35)

Bemessungsgrundlage Solar: 635 W/m<sup>2</sup>



### Förderung

30 %

### Austauschprämie bei Öl

40 %

### Was wird gefördert?

Was geht alles in die Fördergrundlage (100 %) ein?

#### Anlagenkosten:

- Anschaffungskosten, z. B. Gaskessel inkl. Gasanschluss, Warmwasserspeicher, Steuerungs- und Regelungstechnik, Abgassystem, Wärmeverteilung, Gebäudeautomation und Energiemanagementsystem
- Montage/Installation und Inbetriebnahme: inkl. Baugerüst, Lastenkrane, Aufständigung, Unterkonstruktion
- Wärmespeicher inkl. Montage und Inbetriebnahme

#### Umfeldmaßnahmen:

- Einrichtung oder Umgestaltung des Heizraums
- Z. B. komplette Montage inkl. aller fachtechnischen Arbeiten und Materialien
- Demontage und Entsorgung der Altheizung
- Kosten für Beratungs-, Planungs- und Baubegleitungsleistungen

Weitere förderfähige Kosten entnehmen Sie bitte dem Merkblatt des BMWi.

Technologie	Voraussetzung	Förderung	Austausch- prämie bei Öl	Was wird gefördert?
<p>Wärmepumpe</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Jahresarbeitszahl (JAZ): Sole/Wasser- und Wasser/Wasser-Wärmepumpen in Wohngebäuden: 3,8</li> <li>— JAZ: Luft/Wasser-Wärmepumpen: 3,5</li> <li>— Keine Größenbeschränkungen mehr</li> <li>— Einbau mindestens eines Strom- und Wärmemengenzählers (interne Bilanzierung des Wärmepumpenreglers wird als Wärmemengen- und Stromzähler anerkannt)</li> <li>— Heizen und Warmwasserbereitung über Wärmepumpe (kann auch Trinkwasser-WP sein)</li> <li>— Hydraulischer Abgleich Anpassung der Heizkurve an das entsprechende Gebäude</li> <li>— Bei Wärmepumpen mit neuer Erdsondenbohrung muss eine verschuldensunabhängige Versicherung gegen unvorhergesehene Sachschäden abgeschlossen werden und die Bohrfirma nach DVGW zertifiziert sein</li> </ul>	<p>35 %</p>	<p>45 %</p>	<p>Was geht alles in die Fördergrundlage (100 %) ein?</p> <p><b>Anlagenkosten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Anschaffungskosten Wärmepumpen, Heizwasser-Pufferspeicher, Trinkwasserspeicher</li> <li>— Quellenerschließung Material und Installation (Grabenkollektor, Erdabsorber, Erdbohrung, Eisspeicher, Brunnenbohrung)</li> <li>— Anschlussleitungen Quelle/Wärmepumpe</li> <li>— Kosten der Installation, Einstellung und Inbetriebnahme der WP-Anlage</li> </ul> <p><b>Umfeldmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Einbau einer Flächenheizung/Vergrößerungen von Heizflächen</li> <li>— Montage (Demontage) und Installation inkl. aller erforderlichen fachtechnischen Arbeiten (auch Maler-, Putz- und Wandverkleidungsmaßnahmen)</li> <li>— Kosten für Beratungs-, Planungs- und Baubegleitungsleistungen</li> </ul> <p>Weitere förderfähige Kosten entnehmen Sie bitte dem Merkblatt des BMWi.</p>

## MODERNISIERUNG

### Technologie

Solarthermie



### Voraussetzung

Mindestens 50 % der erzeugten Wärme muss einem der folgenden Zwecke dienen:

- Warmwasserbereitung
  - Raumheizung
  - Kombinierte Warmwasserbereitung und Raumheizung
  - Solare Kälteerzeugung
  - Zuführung der Wärme in ein Wärmenetz
- 
- Europäische Zertifizierungszeichen Solar Keymark
  - Jährlicher Kollektorsertrag von mind. 525 kWh/m<sup>2</sup>

Bemessungsgrundlage Solar: 635 W/m<sup>2</sup>

### Förderung

30 %

### Was wird gefördert?

Was geht alles in die Fördergrundlage (100 %) ein?

#### Anlagenkosten:

- Anschaffungskosten: Solarkollektoranlage
- Montage/Inbetriebnahme: inkl. Baugerüst, Lastenkrane, Aufständigung, Unterkonstruktion
- Wärmespeicher inkl. Montage und Inbetriebnahme

#### Umfeldmaßnahmen:

- Z. B. komplette Montage inkl. aller fachtechnischen Arbeiten und Materialien
- Kosten für Beratungs-, Planungs- und Baubegleitungsleistungen

Weitere förderfähige Kosten entnehmen Sie bitte dem Merkblatt des BMWi.

Nicht förderfähig sind Solaranlagen mit Kollektoren ohne transparente Abdeckung auf der Frontseite (z. B. Schwimmbadabsorber)

Technologie	Voraussetzung	Förderung	Austausch- prämie bei Öl	Innova- tions- bonus	Was wird gefördert?
Biomasse- Anlagen  	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Förderfähige Kessel:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Pelletkessel, Hackschnitzelkessel</li> <li>– Scheitholzessel (emissionsarm)</li> <li>– Kombikessel</li> <li>– Pelletofen wasserführend</li> </ul> </li> <li>— Heizwasser-Pufferspeicher mindestens 30 l bei Hackschnitzelkesseln</li> <li>— Heizwasser-Pufferspeicher mindestens 55 l bei Scheitholzesseln</li> <li>— Durchführung des hydraulischen Abgleichs der Heizungsanlage</li> <li>— Emissionsgrenzwerte Kohlenmonoxid: 200 mg/m<sup>3</sup> bei Nennwärmeleistung, 250 mg/m<sup>3</sup> bei Teillastbetrieb</li> <li>— Emissionsgrenzwerte Staub: 15 mg/m<sup>3</sup> 2,5 mg/m<sup>3</sup> für zusätzlichen Innovationsbonus 5 %</li> <li>— Kesselwirkungsgrad mind. 90 %. Bei wasserführenden Pelletöfen muss der feuerungstechnische Wirkungsgrad mind. 91 % betragen</li> <li>— Die erzeugte Wärme muss über einen Wärmemengenzähler erfasst werden</li> </ul>	35 %	45 %	+5 %	Was geht alles in die Fördergrundlage (100 %) ein? <b>Anlagenkosten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Anschaffungskosten: Biomasseanlagen sowie sekundäre Bauteile (BW-WT, Filter, ...)</li> <li>— Montage/Inbetriebnahme</li> <li>— Anschaffungskosten und Montagekosten für Austragung, Förderung und Zuführung des Brennstoffs</li> <li>— Wärmespeicher inkl. Montage und Inbetriebnahme</li> </ul> <b>Umfeldmaßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Z. B. Brennstoffaufbewahrung, Abgassysteme, Wärmeverteilung und Wärmeübergabe, Warmwasserbereitung</li> <li>— Montage (Demontage) und Installation inkl. aller erforderlichen fachtechnischen Arbeiten (auch Maler-, Putz- und Wandverkleidungsmaßnahmen)</li> <li>— Kosten für Beratungs-, Planungs- und Baubegleitungsleistungen</li> </ul> Weitere förderfähige Kosten entnehmen Sie bitte dem Merkblatt des BMWi.

# Modernisierung: Förderung für Hybridsystem Gas-Brennwert und wotdke Pelletkaminofen



## VORAUSSETZUNGEN:

- Jahresbedingte Raumheizungseffizienz (ETA S) von mindestens 92 %
- Eine hybridfähige Steuerungs- und Regelungstechnik
- Nachweis der Heizlast über DIN EN 12831, VdZ-Formular oder überschlägig nach DIN EN 12831
- Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage
- 25 % der Heizlast über erneuerbare Energien, also Wärmepumpe, Biomasse oder solare Heizungsunterstützung bei Wärmepumpe (Heizleistung bei Betriebspunkt A2/W35 oder B0/W35)

### Rechenbeispiel für Hybridsystem

	<b>Bruttolistenpreis + 19 % MwSt</b>
Vitodens 200-W (19 kW) Paket mit Vitocell 100-W (160 l) Abgaspaket	5.265,75 € 637,84 €
Sonstiges Zubehör Gas	392,70 €
Vitocell 100-E (400 l)	1.393,49 €
Divicon mit Mischer	1.378,02 €
Primärofen-Kessel BM01-4	8.465,66 €
ivo.smart Glas-Dekor white (9 kW)	
Abgassystem für Pelletkaminofen	557,99 €
Zubehör Pelletkaminofen	929,99 €
Montage/Installation	5.771,50 €
Hydraulischer Abgleich	595,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>25.387,94 €</b>
Demontage Altanlage (inkl. Heizöltank)	1.666,00 €
Gasanschluss	2.975,00 €
<b>Gesamt Austausch Öl</b>	<b>30.028,94 € *</b>

**40 % Förderung bei  
Austausch Öl 12.011,57 €**

**30 % Förderung 7.616,38 €**

\* Annahme: Tatsächliche Kosten können abweichen!

# Modernisierung: Förderung für Hybridsystem Wärmepumpe und wotdke Pelletkaminofen



## VORAUSSETZUNG:

- Jahresbedingte Raumheizungseffizienz (ETA S) von mindestens 92 %
- Eine hybridfähige Steuerungs- und Regelungstechnik
- Nachweis der Heizlast über DIN EN 12831, VdZ-Formular oder überschlägig nach DIN EN 12831
- Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage
- 25 % der Heizlast über erneuerbare Energien, also Wärmepumpe, Biomasse oder solare Heizungsunterstützung bei Wärmepumpe (Heizleistung bei Betriebspunkt A2/W35 oder B0/W35)

### Rechenbeispiel für Hybridsystem

	<b>Bruttolistenpreis + 19 % MwSt</b>
Vitocal 200-A (AWO-E-AC 201.A10)	13.658,82 €
Vitocell 120-E (600 l) mit Frischwasserstation	5.698,91 €
Divicon mit Mischer	1.378,02 €
Primärofen-Kessel BM01-4	8.465,66 €
ivo.smart Glas-Dekor white (9 kW)	
Abgassystem für Pelletofen	557,99 €
Zubehör Pelletofen	929,99 €
Montage/Installation	5.771,50 €
Hydraulischer Abgleich	595,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>37.055,89 €</b>
Demontage Altanlage (inkl. Heizöltank)	1.666,00 €
Gasanschluss	2.975,00 €
<b>Gesamt Austausch Öl</b>	<b>41.696,89 € *</b>

**45 % Förderung bei  
Austausch Öl 18.763,60 €**

**35 % Förderung 12.969,56 €**

\* Annahme: Tatsächliche Kosten können abweichen!

# Modernisierung: Förderung für Gas-Brennwert und solare Heizungsunterstützung



## VORAUSSETZUNG:

- Jahresbedingte Raumheizungseffizienz (ETA S) von mindestens 92 %
- Eine hybridfähige Steuerungs- und Regelungstechnik
- Nachweis der Heizlast über DIN EN 12831, VdZ-Formular oder überschlägig nach DIN EN 12831
- Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage
- 25 % der Heizlast über erneuerbare Energien, also Wärmepumpe, Biomasse oder solare Heizungsunterstützung bei Wärmepumpe (Heizleistung bei Betriebspunkt A2/W35 oder B0/W35)
- Europäische Zertifizierungszeichen Solar Keymark
- Jährlicher Kollektorertrag von mindestens 525 kWh/m<sup>2</sup>
- Bemessungsgrundlage Solar: 635 W/m<sup>2</sup>

## Rechenbeispiel für Hybridsystem

	<b>Bruttolistenpreis + 19 % MwSt</b>
Vitodens 200-W Paket (19 kW)	6.129,69 €
4 Vitosol 200-FM mit Vitocell 340-M (750 l)	9.549,75 €
Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung	
Aufdachmontagesystem	633,08 €
Abgaspaket	637,84 €
Sonstiges Zubehör (MAG, Sicherheitsgruppe, usw.)	916,30 €
Montage/Installation	5.355,00 €
Hydraulischer Abgleich	595,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>23.816,66 €</b>
Demontage Altanlage (inkl. Heizöltank)	1.666,00 €
Gasanschluss	2.975,00 €
<b>Gesamt Austausch Öl</b>	<b>28.457,66 € *</b>

**45 % Förderung bei  
Austausch Öl 11.383,06 €**

**30 % Förderung 7.145,00 €**

\* Annahme: Tatsächliche Kosten können abweichen!

# Modernisierung: Förderung für Wärmepumpen



## VORAUSSETZUNGEN:

- JAZ: Sole/Wasser- und Wasser/Wasser-Wärmepumpen in Wohngebäuden: 3,8
- JAZ: Luft/Wasser-Wärmepumpen: 3,5
- Keine Größenbeschränkungen mehr
- Einbau von mindestens einem Strom- und Wärmemengenzähler (interne Bilanzierung des Wärmepumpenreglers wird als Wärmemengen- und Stromzähler anerkannt)
- Heizen und Warmwasserbereitung über Wärmepumpe (kann auch Trinkwasser-Wärmepumpe sein)
- Hydraulischer Abgleich  
Anpassung der Heizkurve an das entsprechende Gebäude
- Bei Wärmepumpen mit neuer Erdsondenbohrung muss eine verschuldensunabhängige Versicherung gegen unvorhergesehene Sachschäden abgeschlossen werden und die Bohrfirma nach DVGW zertifiziert sein

### Rechenbeispiel für Vitocal 200-G

	<b>Bruttolistenpreis + 19 % MwSt</b>
Paket Vitocal 200-G BWC inkl. Heizwasser-Pufferspeicher und Warmwasserbereiter	16.084,04 €
Divicon ohne Mischer 1"	724,71 €
Solezubehörpaket	850,85 €
Sole Membran-Ausdehnungsgefäß	228,48 €
Erdwärmeabsorber Geocollect + Soleverteiler + Medium	15.708,00 €
Sonstiges Zubehör	357,00 €
Montage/Installation	4.284,00 €
Hydraulischer Abgleich	595,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>38.832,08 €</b>
Demontage Altanlage (inkl. Heizöltank)	1.666,00 €
<b>Gesamt Austausch Öl</b>	<b>40.498,08 € *</b>

<b>45 % Förderung bei Austausch Öl</b>	<b>18.224,14 €</b>
<b>35 % Förderung</b>	<b>13.591,23 €</b>

\* Annahme: Tatsächliche Kosten können abweichen!

# Modernisierung: Förderung für Biomasse



## VORAUSSETZUNGEN:

- Förderfähige Kessel:  
Pelletkessel, Hackschnitzelkessel, Scheitholzessel (emissionsarm), Kombikessel, Pelletkaminofen mit Wassertasche
- Heizwasser-Pufferspeicher (mindestens 30 l) bei Hackschnitzelkesseln
- Heizwasser-Pufferspeicher (mindestens 55 l) bei Scheitholzesseln
- Durchführung des hydraulischen Abgleichs der Heizungsanlage
- Emissionsgrenzwerte Kohlenmonoxid:  
200 mg/m<sup>3</sup> bei Nennwärmeleistung, 250 mg/m<sup>3</sup> bei Teillastbetrieb
- Staubförmige Emissionen:  
15 mg/m<sup>3</sup> (2,5 mg/m<sup>3</sup> für zusätzlichen Innovationsbonus 5 %)
- Kesselwirkungsgrad mindestens 90 %. Bei Pelletkaminofen mit Wassertasche muss der feuerungstechnische Wirkungsgrad mindestens 91 % betragen

### Rechenbeispiel für Biomasse-Anlagen:

	<b>Bruttolistenpreis + 19 % MwSt</b>
Vitoligno 300-C (18 kW) Paket mit Vitocall 100-E (600 l)	18.423,58 €
Pelletsilo, Typ 3,9	3.007,13 €
Entnahmeeinheit für Saugsystem	380,80 €
Vitocell 100-V (200 l Inhalt)	1.222,13 €
Abgassystem	3.378,95 €
Zubehör (z. B. Saugschlauch, Ausdehnungsgefäß, Pumpe Speicherbeheizung)	1.177,98 €
Montage/Installation	4.760,00 €
Hydraulischer Abgleich	595,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>32.945,57 €</b>
Demontage Altanlage (inkl. Heizöltank)	1.666,00 €
<b>Gesamt Austausch Öl</b>	<b>34.611,57 € *</b>

<b>45 % Förderung bei Austausch Öl</b>	<b>15.575,20 €</b>
<b>35 % Förderung</b>	<b>11.530,95 €</b>

\* Annahme: Tatsächliche Kosten können abweichen!

# Modernisierung: Förderung für Biomasse und Solarthermie



## VORAUSSETZUNGEN:

- Förderfähige Kessel:  
Pelletkessel, Hackschnitzelkessel, Scheitholzessel (emissionsarm), Kombikessel, Pelletkaminofen mit Wassertasche
- Heizwasser-Pufferspeicher (mindestens 30 l) bei Hackschnitzelkesseln
- Heizwasser-Pufferspeicher (mindestens 55 l) bei Scheitholzesseln
- Durchführung des hydraulischen Abgleichs der Heizungsanlage
- Emissionsgrenzwerte Kohlenmonoxid:  
200 mg/m<sup>3</sup> bei Nennwärmeleistung, 250 mg/m<sup>3</sup> bei Teillastbetrieb
- Staubförmige Emissionen:  
15 mg/m<sup>3</sup> (2,5 mg/m<sup>3</sup> für zusätzlichen Innovationsbonus 5 %)
- Kesselwirkungsgrad mindestens 90 %. Bei Pelletkaminofen mit Wassertasche muss der feuerungstechnische Wirkungsgrad mindestens 91 % betragen
- Fördervoraussetzungen Solarthermie siehe Seite 10

### Rechenbeispiel für Biomasse-Anlagen:

	<b>Bruttolistenpreis + 19 % MwSt</b>
Vitoligno 300-C (18 kW) Paket ohne Heizwasser-Pufferspeicher	17.408,51 €
Paket Vitosol 200-FM und Kombi-Pufferspeicher Vitocell 340-M, (750 l Inhalt)	8.795,29 €
Pelletsilo, Typ 3,9	2.885,75 €
Entnahmeeinheit für Saugsystem	365,33 €
Abgassystem	3.242,75 €
Befestigungssystem Kollektor	608,09 €
Zubehör (z. B. Saugschlauch, Entnahmeeinheit, Ausdehnungsgefäß, Pumpe Speicherbeheizung)	1.130,50 €
Montage/Installation	7.675,50 €
Hydraulischer Abgleich	595,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>42.706,72 €</b>
Demontage Altanlage (inkl. Öl-Tank)	1.666,00 €
<b>Gesamt Austausch Öl</b>	<b>44.372,72 € *</b>

<b>45 % Förderung bei Austausch Öl</b>	<b>19.967,72 €</b>
<b>35 % Förderung</b>	<b>14.947,35 €</b>

\* Annahme: Tatsächliche Kosten können abweichen!

# Modernisierung: Förderung für das Nachrüsten Gas-Brennwert mit Solar (HU)



## VORAUSSETZUNGEN:

Mindestens 50 % der erzeugten Wärme muss einem der folgenden Zwecke dienen:

- Warmwasserbereitung
  - Raumheizung
  - Kombinierte Warmwasserbereitung und Raumheizung
  - Solare Kälteerzeugung
  - Zuführung der Wärme in ein Wärmenetz
- 
- Europäische Zertifizierungszeichen Solar Keymark
  - Jährlicher Kollektorsertrag von mindestens 525 kWh/m<sup>2</sup>
  - Bemessungsgrundlage Solar: 635 W/m<sup>2</sup>

Rechenbeispiel für die Nachrüstung  
mit einem Solarpaket (HU):

	<b>Bruttolistenpreis + 19 % MwSt</b>
Paket Vitosol 200-FM und Kombi-Pufferspeicher	9.791,32 €
Vitocell 340-M, (750 l Inhalt)	608,09 €
Befestigungssystem Kollektor	892,50 €
Sonstiges Zubehör (Ausdehnungsgefäß, Sicherheitsgruppe usw.)	1.011,50 €
Zubehör für solare Anbindung der Bestandsanlage	4.284,00 €
Montage/Installation	595,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>17.182,41 € *</b>

**30 % Förderung**

**5.154,72 €**

\* Annahme: Tatsächliche Kosten können abweichen!

# Modernisierung: Förderung Öl-Brennwert mit Solar (HU)



## VORAUSSETZUNGEN:

Mindestend 50 % der erzeugten Wärme muss einem der folgenden Zwecke dienen:

- Warmwasserbereitung
  - Raumheizung
  - Kombinierte Warmwasserbereitung und Raumheizung
  - Solare Kälteerzeugung
  - Zuführung der Wärme in ein Wärmenetz
- 
- Europäische Zertifizierungszeichen Solar Keymark
  - Jährlicher Kollektorertrag von mindestens 525 kWh/m<sup>2</sup>
  - Bemessungsgrundlage Solar: 635 W/m<sup>2</sup>

Rechenbeispiel für Öl-Brennwert  
mit einem Solarpaket (HU):

	<b>Bruttolistenpreis + 19 % MwSt</b>
Paket Vitoladens 300-C, 2-stufig; 19,3 kW	9.171,33 €
Paket 4 Vitosol 200-FM, Vitocell 340-M (750 l)	10.172,12 €
Befestigungssystem Sonnenkollektor	633,08 €
Abgaspaket	860,37 €
Zubehör Kessel	440,30 €
Zubehör Solar	380,80 €
Montage/Installation Kessel	2.142,00 €
Montage/Installation Solaranteil (inkl. Kombispeicher)	3.748,50 €
Hydraulischer Abgleich	595,00 €
Umfeldmaßnahmen Kessel	0,00 €
Umfeldmaßnahmen Solar	0,00 €
<b>Summe Gesamtinvestition</b>	<b>28.143,50 €</b>
<b>Summe Solaranteil</b>	<b>14.934,50 € *</b>

**30 % Förderung auf  
Solaranteil**

**4.480,35 €**

\* Annahme: Tatsächliche Kosten können abweichen!

# Modernisierung: Förderung Öl-Brennwert mit Pelletkaminofen mit Wassertaschen



## VORAUSSETZUNGEN:

- Der Wärmeerzeuger ist für den Einsatz naturbelassener Biomasse gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4, 5, 5a, 8 oder 13 der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BImSchV) bestimmt
- Kohlenmonoxid: 200 mg/m<sup>3</sup> bei Nennwärmeleistung, 250 mg/m<sup>3</sup> bei Teillastbetrieb (soweit Brennstoffe nach § 3 Abs. 1 Nr. 8 der 1. BImSchV eingesetzt werden)
- Staubförmige Emissionen: 15 mg/m<sup>3</sup> (2,5 mg/m<sup>3</sup> für zusätzlichen Innovationsbonus 5 %)
- Hoher Kesselwirkungsgrad: mindestens 90 %, bei wasserführenden Pelletkaminöfen mindestens 91 %
- Heizungsanlage wurde hydraulisch abgeglichen

Rechenbeispiel für Öl-Brennwert  
mit einem Pelletkaminofen):

	<b>Bruttolistenpreis + 19 % MwSt</b>
Vitoladens 300-C (23,6 kW) Vitocell 100-H (160 l)	10.956,33 €
Abgaspaket	860,37 €
Zubehör Kessel	440,30 €
Vitocell 100-E (400 l)	1.393,49 €
Primärofen-Kessel BM01-4 ivo.smart Glas-Dekor white 9 kW	8.465,66 €
Abgassystem für Pelletkaminofen	557,99 €
Zubehör Pelletkaminofen	929,99 €
Montage/Installation Kessel	2.737,00 €
Montage/Installation Pelletofen	2.975,00 €
Hydraulischer Abgleich	595,00 €
Umfeldmaßnahmen Kessel	0,00 €
Umfeldmaßnahmen Pelletkaminofen	0,00 €
<b>Summe Gesamtinvestition</b>	<b>29.911,13 €</b>
<b>Summe Solaranteil</b>	<b>13.523,64 € *</b>

**35 % Förderung auf den  
Biomasseanteil 4.733,27 €**

\* Annahme: Tatsächliche Kosten können abweichen!

# Modernisierung: Förderung für Brennstoffzellen



Keine Änderung für Brennstoffzellen

- KfW 433 läuft weiter, d. h. 40 %, max. 11.200 €
- Zusätzliche Förderung/Austauschprämie ist nicht vorgesehen

Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.viessmann.de](http://www.viessmann.de)

### Rechenbeispiel für

	<b>Bruttolistenpreis + 19 % MwSt</b>
Vitovvalor PT2 19 kW inkl. Zubehör Montage & Demontage Altanlage	24.100 €
Basis-Servicepaket KfW	2.099 €
Erneuerung Kaminanlage	1.100 €
Hydraulischer Abgleich	840 €
<b>Summe Gesamtinvestition</b>	<b>33.485 € *</b>

**Förderung KfW 433**

**max. 11.200 €**

\* Annahme: Tatsächliche Kosten können abweichen!

# Modernisierung: Förderung für zentrale Wohnraumlüftung



## VORAUSSETZUNGEN:

- Da der Einsatz eines Lüftungssystems auch die Umwelt schont, fördert der Staat die Technik mit Fördermitteln in Höhe von 20 Prozent der Kosten.
- Gefördert werden:  
Einbau, Austausch oder Optimierung von Lüftungsanlagen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden, inklusive Wärme-/Kälterückgewinnung
- Sind die technischen Mindestanforderungen erfüllt, gibt es vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, kurz BAFA, 20 Prozent Zuschuss auf die förderfähigen Investitionskosten.

### Rechenbeispiel für

	<b>Bruttolistenpreis + 19 % MwSt</b>
Vitovent 300-W (H32S 325 (R))	3.533,11 €
Flachkanalsystem aus Kunststoff für ein 170 m <sup>2</sup> Haus	5.568,01 €
Anschlussleitung Vitocal/Vitovent	69,02 €
Montage/Installation/Inbetriebnahme	2.975,00 €
<b>Summe Gesamtinvestition</b>	<b>12.145,14 € *</b>

**20 % Förderung**

**2.429,03 €**

\* Annahme: Tatsächliche Kosten können abweichen!

# Modernisierung: Förderung für dezentrale Wohnraumlüftung



## VORAUSSETZUNGEN:

- Da der Einsatz eines Lüftungssystems auch die Umwelt schont, fördert der Staat die Technik mit Fördermitteln in Höhe von 20 Prozent der Kosten.
- Gefördert werden:  
Einbau, Austausch oder Optimierung von Lüftungsanlagen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden, inklusive Wärme-/ Kälterückgewinnung
- Sind die technischen Mindestanforderungen erfüllt, gibt es vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, kurz BAFA, 20 Prozent Zuschuss auf die förderfähigen Investitionskosten.

### Rechenbeispiel für

	<b>Bruttolistenpreis + 19 % MwSt</b>
Vitovent 100-D Paket L mit Fensterlaibung (6 Stück)	6.260,59 €
Montage/Installation/Inbetriebnahme	1.785,00 €
<b>Summe Gesamtinvestition</b>	<b>8.045,59 € *</b>

**20 % Förderung**

**1.609,12 €**

\* Annahme: Tatsächliche Kosten können abweichen!

# Steuergutschrift für energetische Maßnahmen ab 01.01.2020

## ALTERNATIVE ZU BAFA/KFW-FÖRDERUNG:

Energetische Maßnahmen bis zu einer Höhe von 200.000 € für eine eigenbewohnte Immobilie, die älter als 10 Jahre ist, können alternativ steuerlich geltend gemacht werden: Die Steuergutschrift beträgt 20 Prozent der förderfähigen Kosten über 3 Jahre (7 %, 7 % , 6 %) verteilt.

Förderfähig:

- Wärmedämmung an Dach, Wänden und Decken
- Erneuerung von Außenfenstern und -türen
- Erneuerung der Heizungsanlage
- Einbau/Erneuerung einer Lüftungsanlage
- Optimierung bestehender Heizungsanlagen
- Einbau digitaler Systeme zur Betriebs- und Verbrauchsoptimierung

# Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Die KfW vergibt zinsgünstige Kredite zur Errichtung und Modernisierung von Gebäuden und für energetischen Maßnahmen. Tilgungszuschüsse beziehen sich auf die zugehörigen Kredite der KfW.

Für nähere Informationen über Kredite, deren Voraussetzungen sowie Zinssätze besuchen Sie die Webseite der KfW unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de) oder sprechen Sie Ihren Bank-/Finanzberater an. Kredite werden meist über die Hausbank der Antragsteller abgewickelt.

### **Rechtliche Hinweise:**

Für die Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden. Die genannten Fördersummen sind auf dem Stand 01/2021. Die Angaben stellen keine verbindliche Auskunft dar. Maßgebend sind ausschließlich die jeweils gültigen gesetzlichen Regelungen. Genannte Förderbeispiele sind daher nur zur Veranschaulichung und stellen keine verbindliche Auskunft dar. Gerne prüfen wir für Sie die Förderfähigkeit Ihres Vorhabens kostenlos unter <https://www.foerder-profi.de>

Der FörderProfi hilft Ihnen auch im Rahmen des Antragsverfahrens von der Antragstellung bis zur Auszahlung der Fördergelder auf Ihr Konto.

9449 118 - 16 DE 05/2021

Inhalt urheberrechtlich geschützt.  
Kopien und anderweitige Nutzung  
nur mit vorheriger Zustimmung.  
Änderungen vorbehalten.

Viessmann Deutschland GmbH  
35107 Allendorf (Eder)  
Telefon 06452 70-0  
Telefax 06452 70-2780  
[www.viessmann.de](http://www.viessmann.de)